

Antragsteller:

Name, Vorname, Firma

.....
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Abwasserbetrieb
der Stadt Hessisch Oldendorf
Steinbrinksweg 1
31840 Hessisch Oldendorf

Postanschrift: Marktplatz 13
31840 Hessisch Oldendorf

Entwässerungsantrag

Für das nachstehend näher bezeichnete Grundstück wird folgendes beantragt:

- Anschluss an die zentrale Schmutzwasserkanalisation
- Anschluss an die zentrale Niederschlagswasserkanalisation
- Anschluss an die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage (Abfuhr von Abwasser einschließlich Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben)
- Änderung der bereits bestehenden Grundstücksentwässerungsanlage (bei Abriss mit Neubau, Anbau, Umbau, Erweiterung u. a. des Gebäudes erforderlich)
- Genehmigung des Einbaus und Betriebs von Abwasservorbehandlungsanlagen (z. B. Benzin-, Öl-, Fett-, Stärkeabscheider etc.)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

A) Angaben zum Grundstück

Stadtteil: Straße, Hs.Nr.:

Flur: Flurstück(e):

Eigentümer:

überbaute Fläche: qm unbebaute wasserundurchlässige befestigte Fläche: qm

Anzahl der Wohngebäude: Anzahl der Wohnungen: Anzahl der Bewohner:

Nebengebäude (z.B. Garagen, Scheunen etc.):

Industrie-/Gewerbebetrieb:

Genehmigungspflichtig auf Grundlage der Indirekteinleiterverordnung?

ja: nein:

B) Schmutzwasserentsorgung

<u>Anzahl</u>	<u>Art der Einrichtung</u>
.....	Toiletten
.....	Wasch- und Ausgussbecken
.....	Bade- und Duscheinrichtungen
.....	Waschmaschine, Geschirrspüler etc.
.....	Kfz-Waschplatz (..... qm Waschfläche)
.....

Hinweis: Bei nicht überdachten Waschplätzen ist das in den Schmutzwasserkanal eingeleitete Niederschlagswasser gebührenpflichtig.

C) Angaben zu Abwasserbehandlungsanlagen

Art des anfallenden Abwassers:

Art der Vorbehandlungsanlage:

Weitere Angaben, insbesondere die Dimensionierung, sind als Anlage zum Entwässerungsantrag einzureichen.

D) Niederschlagswasserentsorgung

Das auf dem Grundstück anfallende Niederschlagswasser soll

vollständig in die zentrale Niederschlagswasserkanalisation eingeleitet werden.

teilweise in die zentrale Niederschlagswasserkanalisation und teilweise auf dem Grundstück oberflächlich versickert werden (zeichnerische Darstellung mit Dimensionierung).

vollständig auf dem Grundstück oberflächlich versickert werden (zeichnerische Darstellung mit Dimensionierung).

in ein Gewässer eingeleitet werden.

Name des Gewässers:

Bei der Einleitung in ein Gewässer ist für das Einlaufbauwerk die Genehmigung der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Hameln-Pyrmont) erforderlich.

zu Brauchwasserzwecken (Toilettenspülung, Waschmaschine etc.) genutzt werden.

Sonstiges:

Anschluss an die Schmutzwasserkanalisation (SW)

mit Revisionsschacht
oder
Selbsterstellung des Revisionsschachtes (siehe Anmerkung unten)

Anschluss an die Regenwasserkanalisation (RW)

mit Revisionsschacht
oder
Selbsterstellung des Revisionsschachtes (siehe Anmerkung unten)

Die Selbsterstellung eines Revisionsschachtes kann die Stadt nach der Abwasserbeseitigungs-
satzung nur zulassen, wenn der Anschlussnehmer oder das von ihm beauftragte Unternehmen
die hierfür erforderliche Sachkunde besitzt.

Herstellung des Revisionsschachtes (SW / RW) durch:

Sachkunde durch:

Termin:

Die Anschlussarbeiten können ab dem durchgeführt werden.

Rückfragen: Bitte geben Sie eine Telefon-Nr. an, unter der Sie tagsüber erreichbar sind:

Tel-Nr.: (von/bis Uhr)

Weiterer Ansprechpartner (Baufirma, Architekt etc.):

.....

Der Entwässerungsantrag ist 2-fach, wie im Anhang I beschrieben, einzureichen.

Vor Erteilung der Entwässerungsgenehmigung darf nur mit Zustimmung der Stadt mit den
baulichen Maßnahmen an den Entwässerungseinrichtungen begonnen werden.

.....

Ort, Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

.....
Unterschrift des Grundstückseigentümers/
Erbbauberechtigten. Ohne dessen Unterschrift
kann der Antrag nicht bearbeitet werden.